

Jalapur, Indien

Ökostromerzeugung aus Ernteabfällen

CO₂-KOMPENSATION

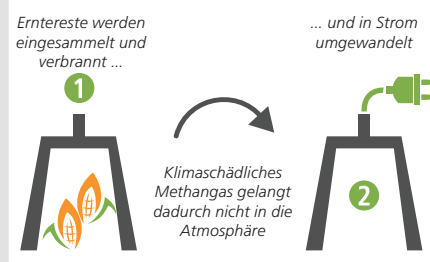
Unter CO₂-Kompensation versteht man den bilanziellen Ausgleich von Klimagasen wie z. B. CO₂ und Methan, der durch den Aufbau und die Unterstützung von internationalen Klimaschutzprojekten gewährleistet wird. Der Leitgedanke der CO₂-Kompensation beruht auf dem Bewusstsein, das Klimagase in Schwellen- und Entwicklungsländern auf der Welt gesenkt werden, wo die Umsetzung von Klimaschutz am effektivsten umsetzbar ist. Ihre Finanzierung erhalten Klimaschutzprojekte aus den westlichen Industrienationen, die das Kyoto Protokoll ratifiziert haben. Im globalen Klimaschutz ist es nicht relevant an welcher Stelle der Erde CO₂-Emissionen eingespart werden – Hauptsache ist, es geschieht. Denn Klima ist global.

PROJEKTLAND

Indien ist eines der am schnellsten wachsenden Länder der Erde. Mit rund 1,2 Milliarden Menschen ist es das zweit-bevölkerungsreichste Land nach China. Durch die Industrialisierung steigt der Energiebedarf jährlich stark an. Seit 1995 ist der Energiebedarf pro Person um das Fünffach gestiegen. Um dem zunehmenden Energiebedarf Rechnung zu tragen, setzt die Regierung in Kooperation mit den vereinigten Nationen verstärkt auf den Auf- und Ausbau Erneuerbarer Energien unter Berücksichtigung sozial-demographischer Aspekte.

ÖKOSTROMERZEUGUNG

Projekttyp	Ökostromerzeugung aus Ernteabfällen
Zertifikatetyp	VER (Voluntary Emission Reduction)
Projektstandard	Verified Carbon Standard (VCS)
Projektprüfung	Det Norske Veritas Climate Change Services AS (DNV)
Projektstandort	Jalapur, im Bundesstaat Punjab, Indien



Das klimaschädliche Methangas wird eingefangen. Mit Hilfe von speziellen Generatoren wird das Gas in Strom umgewandelt.



INDIEN

PROJEKTbeschreibung

Das Projekt in Jalapur, in Indiens Bundesstaat Punjab, hat ein 5 MW Blockheizkraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung in dem Dorf Jalapur errichtet, das die lokalen Ernteabfälle, wie z. B. Getreidehülsen verwertet. Durch die Nutzung der Biomasse wird eine Dampfturbine betrieben, die Strom erzeugt. Das Projekt soll weitere Unternehmen dazu animieren ihre Energieversorgung auf die Verwertung von Ernteabfällen umzustellen.

SOZIALER UND ÖKOLOGISCHER ZUSATZNUTZEN

Durch das Projekt wurden moderne Arbeitsplätze in dem Blockheizkraftwerk geschaffen und die lokale Wirtschaft gestärkt. Das Stromnetz konnte auf lokaler Ebene gestärkt werden, Haushalte und Unternehmen werden mit nachhaltiger elektrischer Energie versorgt. Fossile Energien werden vermieden und die lokal anfallenden Ernteabfälle werden genutzt.

VERIFIED CARBON STANDARD

Der Verified Carbon Standard (VCS) wurde von zahlreichen Umweltorganisationen wie der World Business Council for Sustainable Development und OC sowie weiteren Wirtschaftsorganisationen gegründet. Erklärtes Ziel ist es den Klimaschutz zu fördern, zu überwachen und die gemäß Kyoto Protokoll gewonnenen CO₂-Minderungsprojekte zu prüfen. Jedes Verified Carbon Standard Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) folgen. Somit führt der Erwerb eines CO₂-Minderungsrechts neben der Verbesserung von Klima und Umwelt gleichsam zu einer Unterstützung der Wirtschaft im Projektland und zur Verbesserung der sozialen Situation der Bevölkerung am Projektstandort.